

## Kleine Frauen mit großer Wirkung

Sabine Reich präsentierte besondere Mode

■ **Bünde** (thom). Besonders waren sie allesamt, die Besucherinnen der Modepräsentation von Designerin Sabine Reich am Donnerstagabend in der Kanzlei Hoffmann-Gallhoff. Besonders klein. Dass das zu Problemen führen kann, ist größeren Menschen oft gar nicht bewusst. Scheinbar auch nicht denen, die für die Passform der üblichen Kleidergrößen zuständig sind.

Genau diese Lücke entdeckte Sabine Reich. Die Schneiderin ist selbst 1,60 Meter groß und weiß um die Schwierigkeiten zum Beispiel festliche Kleidung in ihrer Größe zu finden. Im September 2010 machte sie sich daher selbstständig. Entwirft und fertigt nun „Kleider für die kleine Frau“. Das kommt gut an.

Aus Düsseldorf, Dortmund und Süddeutschland kommen Kundinnen in Sabine Reichs Atelier in Detmold. Sie nimmt sich dann Zeit, nimmt Maß, berät und probiert aus. Alle Kleidungsstücke ihrer Kollektion können individuell angepasst werden. Die Farben sind zum Teil wählbar. Da Sabine Reich bereits „Prototypen“ in den entsprechenden Größen hat, sind die Hosen und Röcke, Jacken und Blusen trotz dieser „Maßanfertigung“ bezahlbar. „Im mittleren Preissegment bewegen sich meine Entwürfe“, so Reich,

„und für die Änderungen kommt noch mal ein wenig dazu.“ Sabine Reich lässt ausschließlich in Deutschland produzieren. Bei Schneiderinnen und kleinen Betrieben der näheren Umgebung. „Eine Beratung kann schon mal mehrere Stunden dauern“, erzählte sie, „die ist dann aber im Service mit drin.“ Zwei Kollektionen entwirft sie im Jahr, eine für den Frühling und Sommer, ab Anfang September dann für Herbst und Winter.

Die Besucherinnen der Präsentation in Bünde zeigten sich begeistert von Schnitten, Farben und Qualität. Jedes Kleidungsstück machte die Runde, konnte genauestens begutachtet und angefasst werden. Dezent Designs, die Meisten in Cremetönen, Blau, auch mal Grün. Aber immer irgendwie raffiniert. Eine Häkelkrawatte als Accessoire, ein Saum aus Truthahnfedern, der zum Waschen abgeklopft werden kann und ein Kragen aus Straußenfedern. Wer wollte, konnte im Anschluss direkt ausprobieren.

Über die Ankündigung in der NW und Bekannte hatten die Besucherinnen den Weg zur Präsentation gefunden. Die Kleider von Sabine Reich können auch im Internet unter [www.sabine-reich.de](http://www.sabine-reich.de) begutachtet werden.



**Befragt, getan:** Sabine Reich (r.) hatte die Idee, ihre Kollektion in der Kanzlei von Elisabeth Hoffmann-Gallhoff (l.) zu präsentieren. Die war sofort begeistert. FOTO: THOMAS KLÜTER

# Commerzbank gibt sich zufrieden

Starke Zuwächse bei Immobilienfinanzierungen und Firmenkrediten

VON HARTMUT BRAUN

■ **Herford.** Alle Welt spricht von einer neuerlichen Bankenkrise – unbeeinflusst davon vermeldet die Commerzbank für die Region Herford ein gutes Geschäftsjahr 2011 und einen guten Start ins neue Jahr.

Sowohl das Privat- als auch das Firmenkundengeschäft hat sich nach Darstellung der örtlichen Verantwortlichen aus Sicht der Bank erfreulich entwickelt.

„Wir sind mit attraktiven Konditionen für Geldanlage und Baufinanzierung auf Erfolgskurs“, sagte Dr. Bogislav von Zitzewitz (Privatkundengeschäft).

„Unser Firmenkundengeschäft hat erneut von der guten Konjunktur profitiert; es ist in erster Linie die mittelständische Wirtschaft, die diese Entwicklung trägt“, ergänzte Werner Dressler, Geschäftsleitung Mittelstand.

Wenn sie auf mögliche Probleme ihres Unternehmens angesprochen werden, dann spre-

chen sie von einer „Staatsschuldenkrise“ – die Commerzbank selbst sei auf gutem Weg.

Die Bezeichnung „Region Herford“ hat für die beiden örtlichen Repräsentanten unterschiedliche Bedeutungen. Firmenkunden-Mann Dressler steuert von Herford aus das Firmengeschäft für die Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe. Er spricht von aktuell 1.260 Kunden, was einem Zuwachs um fünf Prozent entspricht. Dr. von Zitzewitz ist Führungskraft für die Kreise Herford und Minden-Lübbecke, dazu Teile von Lippe und des Schaumburger Land.

In dieser Region beschäftigt die vor drei Jahren mit der Dresdner Bank verschmolzene Commerzbank für über 50.000 Kunden in acht Städten an 12 Bankstellen einschließlich Azubis 100 Mitarbeiter; die „Mittelstandsbank“ genannte Firmenkundenabteilung tätigt ihre Geschäfte mit 14 Mitarbeitern.

In Lübbecke, Bünde und Bad Oeynhausen, so von Zitzewitz,

### INFO

#### Die Lage der Commerzbank

◆ Die Commerzbank hat für das Geschäftsjahr 2011 ein Konzernergebnis von 638 Millionen Euro gemeldet. Für die „Kernbank“ wird sogar ein operatives Ergebnis von 4,5 Milliar-

den Euro genannt. ◆ Die stillen Einlagen des Sonderfonds für Finanzmarktstabilisierung seien inzwischen „weitgehend“ zurück geführt worden.



**Zufriedene Gesichter:** Werner Dressler (l.) und Bogislav von Zitzewitz, „Commerzbank“ für die Region Herford. FOTO: KIEL-STEINKAMP

gibt es bis zum Herbst noch jeweils zwei Filialen, die dann zusammen gelegt sein sollen. In Herford bleibt es bei zwei Standorten.

Erfolge sieht von Zitzewitz vor allem bei Immobilienfinanzierungen, deren Volumen um 26 Prozent auf 275 Millionen Euro angeschwollen sei. Um zehn Prozent sei das Geschäft mit Festgeld gewachsen – auf 266 Millionen Euro. Mit diesen Zahlen lägen die örtlichen Commerzbank-Akteure im Bundesdurchschnitt der Bank.

Dem Mittelstand in den drei Kreisen hat Dresslers Team nach eigenen Angaben einschließlich Kontokorrent 470 Millionen Euro ausgeliehen – neun Prozent mehr als im Jahr zuvor. Zugleich hätten die Firmenkunden ihre Einlagen bei der Commerzbank um 25 Prozent auf 300 Millionen Euro erhöht. Dressler: „Das deutet auf reichlich Puffer der Unternehmen für schlechtere Zeiten.“ Der positive Trend sei vorerst ungebrochen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Ev. Gottesdienste

**Lukas-Krankenhaus:** Sa. 18.30 Gd. mit Abm. (P. Jung). Do. 17.00 Meditation (P. Paul).  
**Arche Noah:** So. 10.30 Konfirmations-Gd. (P. Flömer).  
**Laurentiuskirche:** So. 11.00 Gd. mit Abm. (Laienprediger Tilly).  
**Lutherkirche:** So. 9.30 Gd. (Pfn. Bülttermann).  
**Versöhnungskirche Südennergern:** So. 10.00 Konfirmations-Gd. (Pfn. Reinmuth).  
**Philippuskirchengemeinde Bünde.**  
**Kreuzkirche Ennigloh:** So. 10.00 Abendmahls-Gd., die Kantorei Ennigloh und der Chor der Kath. Gemeinde St. Josef singen zusammen zum Sonntag, Cantate (Pfn. Harke), 10.30 Kinderkirchenmorgen für 6-12-Jährige.  
**Advenskappelle:** 11.00 Gd. mit Abm. (P. i. R. Moning).  
**Lukaskirche Holsen-Ahle:** So. 10.00 Konfirmations-Gd. Gruppe Süd (P. Boecker).  
**Christuskirche Spradow:** So. 10.00 Gd. mit Abm. (Pfn. Haver-

kamp).  
**Kirche Dünne:** So. 10.00 Gd. Familiengd. mit dem Kindergarten (P. Fiefstück).  
**Johanneskirche Hüffen:** So. 9.30 2. Konfirmations-Gd. (P. Piana), 11.00 Kgd.  
**Bartholomäuskirche Rödinghausen:** So. 9.30 Gd. (P. Köllerrwirth), 11.00 Kgd. nach dem Gd. Kirchcafé.  
**Bieren:** So. 10.00 Gd. (P. Kreuzt), 11.15 Kgd.  
**Michael-Kirche Westkilver:** So. 10.00 Gd. m. Abm. (Pfn. Sternke), 11.05 Kgd.  
**Kirche Hagedorn:** So. 10.00 Gd. (Christian Lümke, Diakonisches Werk Herford).  
**Kirchlengern:** So. 10.00 Kantate-Gd. mit Abm. unter Mitwirkung aller Chöre.  
**Stiftskirche Stift Quernheim:** So. 9.45 Konfirmation mit Abm. mit Posaunenchor, der Band Aufatmen und Kindergd. (P. Waltemate). Do. 16.00 Gd. in der Seniorenresidenz (P. Lasen).  
**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Bünde, Turnerstraße 28/Stadionstraße:** So. 10.00 Gd. mit Abm., 18.00 Mitarbeiterfest. Mi.

17.30 bis 19.30 Sprechzeit im Gemeindezentrum, 20.00 Bibelgespräch. Kontakt: (05223) 493 06 86 oder [www.efg-buende.de](http://www.efg-buende.de).  
**Johanneskirche Hüffen:** So. 9.30 2. Konfirmations-Gd. (P. Piana), 11.00 Kgd.  
**Johannesgemeinde Schwenningdorf:** So. 15.00 Haupt-Gd. (P. Hauschild), Einführung Pfarrvikar Heicke.  
**Ev.-Stadtmission Bünde, Wilhelmstraße 122:** So. 10.00 Gd. Mo. 9.15 Gebetskreis, 16.30 Mädchenjungschar (für Mädchen 9-13 J.). Di. 16.00 Kinderstunde I und II, Mi. 9.30 Krabbelgruppe, Fr. 16.30 Youngschar/Jungenjungschar, 19.00 Jugendkreis (ab 13 J.). Sa. 15.00 Seniorenkaffee (jeden 3. Sa. im Monat).  
**Gemeindeübergreifender Hauskreis:** Kontakt: (0 52 23) 7 98 58 oder (0 57 44) 50 83 66.  
**Gemeinde der Christen, Bünde, Paul-Schneider-Straße 70:** So. 9.30 Gd./Kinderstunde, Fr. 20.00 Bibelbetrachtung.  
**Christliche Gemeinde Bünde, Hauptstr. 10:** So. 10.30 Gd. Mi. 19.30 Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Bünde:** Gd. jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, nähere Infos unter

[www.feg-buende.de](http://www.feg-buende.de) oder Tel.: (05223) 792 96 97.  
**Ev.-Freie Gemeinde Kirchlengern, Lübbecke Str. 26:** So. 10.00 Gd. mit Kgd. (Pastor Döll), Tel. (05223) 8198130 [www.efg-kirchlengern.de](http://www.efg-kirchlengern.de)  
**Landeskirchliche Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13:** So. 10.00 Gd. mit Kinderbet. Verschiedene Hauskreise, Auskunft: 7 59 33.  
**Gemeinde der Christen, ev. Freikirche Rödinghausen, Bänder Straße:** So. 9.30 Gd.

### Kath. Gottesdienste

**St. Josef Bünde:** Sa. 18.30 Vorabendmesse. So. kein Gd. Mi. 8.30 Rosenkranzgebet, 9.00 Hl. Messe (f. arme Seelen, ungeb. Kinder, Kranke und Sterbende). Do. 15.00 Hl. Messe, bes. für Senioren. Fr. 9.00 Hl. Messe, 15.00 Anbetung, Lobpreis und Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit.  
**St. Michael Holsen/Rödinghausen:** So. 10.30 Hochamt.  
**St. Marien, Kirchlengern:** So. 9.00 Hochamt.  
**St. Canisius und St. Xaverius**

**Stift Quernheim:** Di. 18.30 Maiandacht.

### Neuapostolische Kirche

**Bünde:** Südring/Ecke Fahrenkampstraße: So. 10.00 Gd. Mi. 19.30 Gd.  
**Kirchlengern, Eschweg 40:** So. 9.30 Gd. Do. 19.30 Gd.

### Zeugen Jehovas

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas Bünde-Dünne, Brendel 36:** So. 10.00 Öffentlicher Vortrag, 10.35 Uhr Bibel-Wachturm-Studium, 13.30 Uhr Öffentlicher Vortrag, 14.05 Uhr Bibel-Wachturm-Studium, 17.00 Öffentlicher Vortrag, 17.35 Uhr Bibel-Wachturm-Studium, Mi. 19.00 Bibelstudium, 19.35 Theokratische Predigt-Dienstschule, 20.05 Uhr Dienstzusammenkunft. Do. 19.00 Bibelstudium, 19.35 Uhr Theokratische Predigt-Dienstschule, 20.05 Uhr Dienstzusammenkunft. Fr. 19.00 Bibelstudium, 19.35 Uhr Theokratische Predigt-Dienstschule, 20.05 Uhr Dienstzusammenkunft.

## WORTE DER BESINNUNG

### Genießen, was Gott uns schenkt!

PASTOR BERND EHLE, EV.-FREIKIRCHL. GEMEINDE BÜNDE

Man gönnt sich ja sonst nichts! Mit diesem bekannten Spruch hat sich schon so mancher für den gerade erfolgten Genuss vor sich selbst oder auch vor anderen gerechtfertigt. Dahinter verbirgt sich



manchmal der latente Gedanke, genussvolles Leben gehört nicht zu einem frommen Leben. Gerade reformatorische Frömmigkeit neigt schon mal dazu, den Genuss als dem Evangelium nicht angemessen anzusehen. Ein solches Denken ist aber nicht richtig und letztlich, so Paulus in seinem Schreiben an den jungen Mitarbeiter Timotheus, auch eine falsche Haltung Gott und seinen guten Gaben gegenüber. Schon der Theologe Augustin (354-431) wusste zu unterscheiden zwischen „gebrauchen“ und „genießen“. Er verweist so darauf, dass Gott in seiner Schöpfung sehr viel mehr bereit hält als was wir brauchen. Wenn wir also die Gaben Gottes nur nach ihrem Gebrauchswert (Nutzen) beurteilen, missachten wir Gottes Güte. Echter Genuss ist die Freude an der Schöpferschöpfung. Was man interessanter Weise schon häufig ernsthaften Christen nachgesagt hat. Der Bruder des „verlorenen Sohnes“ ist in dem von Jesus erzählten Gleichnis dafür ein Archetyp. Unfähig zu genießen und zu feiern, unfähig zum mit-

freuen, steht er mürrisch am Rande. Und selbst der Hinweis seines Vaters, dass er doch zu jeder Zeit schon selber mal ein Festmahl hätte veranstalten können, stimmt ihn offensichtlich nicht um. Schade!

Gerade als Christen haben wir allen Grund, uns die Muße zu gönnen und zu genießen: die freie Zeit, ein gemütliches Abendessen, einen anregenden Kino- oder Konzertabend, usw. Ein Glas Wein trinkt man eben nicht, um sich lediglich mit Flüssigkeit den Durst zu stillen, sondern um den Geschmack und auch einen besonderen Augenblick zu genießen. Vielleicht wollte Paulus seinem jungen Nachfolger Timotheus gerade das ans Herz legen. Bei allem Eifer für den Dienst, bei aller Ernsthaftigkeit im Glauben, vergiss nicht das Leben und seine Gaben zu genießen! Und lass es dir von keinem verdrießen! Genuss weist über sich selbst hinaus. Das dankbare Genießen dessen, was Gott uns schenkt, öffnet uns für die wohl-tuende Erfahrung des Beschenktseins. Solche Erfahrungen geben uns die Bestätigung, Kinder eines guten Gottes zu sein. Die dankbare Haltung Gott gegenüber hilft uns dabei Maß zu halten, damit unser Genuss nicht auf Kosten anderer erfolgt. Genießen wir also die aufkommenden Frühlingstage, die fröhlichen Grillfeste mit Freunden, ein gutes Buch, eine Radtour, oder was auch immer wir als Geschenk von Gott erkennen. Damit wir gestärkt werden an Leib und Seele durch Gottes gute Gaben.

### Don Kosaken heute in der Pauluskirche

■ **Bünde.** Die Maxim Kowalew Don Kosaken geben heute, Samstag, um 19.30 Uhr ein Konzert in der Bänder Pauluskirche. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Motto: „Aus den Tiefen der russischen Seele“.

### Finnland in vielen schönen Bildern

■ **Bünde.** Am Montag, 7. Mai, zeigt Hans-Wilhelm Münch ab 19.30 Uhr viele Eindrücke von Rundreisen in Finnland unter dem Motto „Von Helsinki zum Polarkreis“. Dabei macht Münch die Zuschauer mit Bündes Partnerstadt Jakobstad bekannt. Der Eintritt ist frei.

## FAMILIENCHRONIK

### Geburtstage

#### Samstag

**Bünde.** Friedrich Schläger, 90 Jahre. Elisabeth Baumann, 91 Jahre. Elisabeth Schmidt, 91 Jahre. Irmgard Möhlmann, 84 Jahre. Edith Poggemöller, 80 Jahre. Richard Altmeier, 96 Jahre. Siegfried Hagemann, 81 Jahre.

**Rödinghausen.** Helmut Möller, 83 Jahre. Horst Knauer, 85 Jahre. Helmut Wessler, 81 Jahre.  
**Kirchlengern.** Lore Deppermann, 83 Jahre. Martha Sander, 81 Jahre.

### Goldene Hochzeit

**Kirchlengern.** Eheleute Hermann Knickmeier und Erika geb. Sewing.

#### Sonntag

**Bünde.** Friedlinde Kuschmierz, 80 Jahre. August Schürmann, 93 Jahre. Waltraud Niermann, 87 Jahre. Emmi Maschmann, 88 Jahre. Brigitte Kaufmann, 88 Jahre.  
**Rödinghausen.** Ingeborg Voigt, 85 Jahre. Irmgard Schnettler, 82 Jahre. Irma Ahtert, 81 Jahre.  
**Kirchlengern.** Hildegard Vahle, 86 Jahre. Otto Hartmann, 87 Jahre.

**Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

